

I N H A L T

	Seite
Vorbemerkung	2
A. Allgemeines	5
B. Grundlagen für die Schneeräumung	
1. Schnee als Fördergut. Aufbau, Raumgewicht, Festigkeit und Härte, Zusammendrückbarkeit, Folgerungen	5
C. Räumgeräte	
2. Einteilung der Räumgeräte	7
3. Handräumgeräte	7
4. Schneepflüge. Allgemeines, Pflugarten, Anforderungen an die Schneepflüge und Schubfahrzeuge, Leistungsfähigkeit	7
5. Schneeräummaschinen. Allgemeines, Grundsätzliches über Antrieb, Wurfweite, Schluckfähigkeit und Räumleistung, gebräuchliche Bauarten, Leistungsfähigkeit	14
D. Forderungen an die Räumung	
6. Breite und Tiefe der Räumung	19
E. Vorbereitung für die Räumung	
7. Räum- und Geräteeinsatzplan	19
8. Schneezeichen	20
9. Freimachen der Seitenstreifen	21
F. Durchführung der Räumung	
10. Normale Räumung. Zeitpunkt, Einsatz der Räumgeräte	21
11. Räumvorgang. Räumung von Hand, mit Vorbaupflügen, mit Schneeräummaschinen, Einfluß der Geländegestalt und des Windes	22
12. Räumung von starken Verwehungen	24
13. Sonderfälle. Ortsdurchfahrten, Eisenbahnkreuzungen, Überführungen, Parkplätze	24
14. Vorbereiten der geräumten Straße für den nächsten Schneefall	26
15. Unterhaltung von Schneebahnen	26
16. Vorbereitungen für das Abtauen und die Schneeschmelze	26
17. Rücksicht auf den Verkehr	26
Anhang. Regeln für Leistungsversuche an Schneeräummaschinen auf Rädern	27